



Weniger Schmerzen durch neue Schuheinlagen

## Kennen Sie Podoorthesiologie?

Patienten mit chronischen Rücken-, Knie-, Hüft- und Schulterschmerzen sind in der Praxis alltäglich. Deutliche Ursachen werden oft nicht benannt. Häufig kann der Patient sich nicht einmal an den Beginn seiner Beschwerden erinnern.

Das ist ein Zustand, der durch permanente Fehllage hervorgerufen wurde. Oft ist es die Folge von Fußfehlstellungen, einseitiger Arbeitshaltung, Beinlängenunterschieden und Schonhaltung durch angeborene oder erworbene Abweichungen in der Wirbelsäule.

Der Bewegungsapparat mit seinen Knochen, Muskeln und Nerven kompensiert diese falsche Körperhaltung über eine lange Zeit. Überbelastung, durch zu schweres Tragen, falsches Bücken oder Kälte führt zu einer plötzlichen Verschlimmerung, die sich als Hexenschuss oder Ischialgie, Knieschmerz usw. äußert.

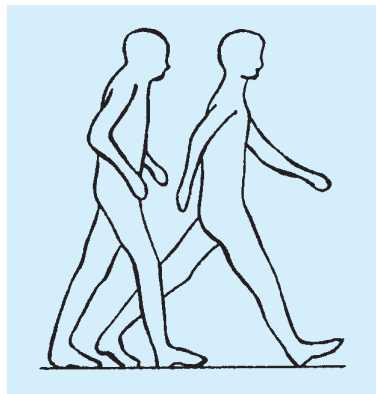
Das sensorische Nervensystem, das über mehrere Mechanismen den Muskeltonus bestimmt, reagiert jetzt und übt den Reiz aus, mit dem es die Muskelspannung verändert. Reflektorisch folgen ganze Muskelketten. Das führt zu Gelenkblockaden mit Änderung der Statik. Der Patient ist „aus dem Gleichgewicht“.



Dynamischer Fußabdruck eines Patienten mit Beinlängendifferenz.

Mittels podoorthesiologischer Schuheinlagen, die von Prof. Breukhoven aus den Niederlanden und Dr. Burdiol aus Frankreich entwickelt wurden, kann man diesem Problem wirkungsvoll begegnen. Diese dynamische Einlage ist nicht zu verwechseln mit starren, orthopädischen Stützeinlagen, die lediglich Halt bieten.

Die individuell angemessenen podoorthesiologischen Einlagen sind flexibel, dünn und geben durch Erhöhungen auf genau definierte Stellen Reize an das Nervensystem ab. Hierdurch wird



Unterschied der Körperhaltung beim Gehen: Bei einer körperlichen Fehllage (links im Bild) werden die Arme nicht optimal geschwungen. Die Bewegungsenergie verbleibt im Körper.

die Fehlsteuerung in den Muskeln behoben, d.h. Entspannung der verkrampften und Anspannung der erschlafften Muskeln. Bei Beinlängendifferenzen wird durch eine leichte Hackenerhöhung die Fehlinformation beeinflusst.

Das Tragen der Einlagen bewirkt mit der Zeit eine Änderung der Körperfehlhaltung. Der Bewegungsablauf wird wieder flüssiger und harmonischer. Der Patient nimmt eine entspannte Haltung ein.

Nach vorausgegangener oder parallel laufender Behandlung mit

- Neuraltherapie
- Akupunktur
- Physiotherapie
- Manueller Therapie
- Massagen

bietet die podoorthesiologische Einlage eine sinnvolle Ergänzung.

**Autorin:**

**Irmgard Schlößer**  
Heilpraktikerin  
Düsselstraße 30  
40219 Düsseldorf  
Telefon: 0211 - 30 41 78

Sprechstunden:  
Mo, Di, Do und Fr  
von 9 - 12 Uhr  
und nachmittags  
nach Vereinbarung

### Impressum

**Herausgeber:**  
KG-Verlag  
Rolanderweg 16  
40629 Düsseldorf  
Telefon 0211 37 10 35  
Telefax 0211 37 62 06

**Redaktion:**  
Gabriele Kiesling, Uta Schneck, unter Mitarbeit des Praxisteam

**Gestaltung:**  
Kontrapunkt, Düsseldorf

**Herstellung:**  
Reiner Altemöller, Wuppertal

© und Idee: Gabriele Kiesling, 1997

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Zeitung darf in irgend einer Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder in einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.